

B. n. a.
100

Academische Behörden, Personalstand

und

Ordnung der öffentlichen Vorlesungen

an der

k. k. Carl-Franzens-Universität

und der

k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt

zu Gratz

im

S o m m e r - S e m e s t e r

1858.



K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Johann Kopatsch, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Civil- und des Kirchenrechtes, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung und Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Rector der k. k. Innsbrucker Universität, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz, Neuthorgasse Nr. 6.

Prorector.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialecte, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät und emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, Gleisdorfergasse Nr. 92.

Decane der Facultäten.

Herr Mathias Rohitsch, Ehrendomherr des Seckauer Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorialrath und Referent, emeritirter k. k. Landes-Gymnasial-Director, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät und emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Pfarr-Concurs-Examinator, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission,

berzeit Decan der theologischen Facultät und Vorsigender des theologischen Professoren-Collegiums. Mariahilfergasse Nr. 513.

- Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Josef-Ordens, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Lehens-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission und Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen Abtheilung, Sekretär bei der Grager Handels- und Gewerbekammer, emeritirter Decan und Prodecan, derzeit Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät und Vorsigender des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums. Radetzkystraße Nr. 27.
- Josef Knar, der Philosophie und sämmtlichen Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der reinen Mathematik, emeritirter Rector und Prorektor der Hochschule, emeritirter Decan der philosophischen Facultät, Mitglied und Director der steiermärkischen Sparkasse, derzeit Decan der philosophischen Facultät und Vorsigender des philosophischen Professoren-Collegiums. Murgasse Nr. 312.

Prodecane der Facultäten.

- Herr Josef Tosi, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Dogmatik, emeritirter Decan und derzeit Prodecan der theologischen Facultät. Karmeliterplatz Nr. 64.
- Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, der österreichischen politischen Verwaltungsgesetzkunde und der Statistik, so wie auch des österreichischen Staatsrechtes, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, Directions-Ausschuß und Geschäftsleiter des Industrie- und Gewerbe-Vereins im Herzogthume Steiermark, emeritirter Rector des k. k. Olmüzer Lyceums, emeritirter Rector und Prorektor der Hochschule und emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbaugesellschaft in Brünn, und derzeit Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Harrachgasse Nr. 1028.
- Johann Baptist Weiß, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission allgemeiner Abtheilung, Ausschußmitglied des historischen Vereins für Steiermark, derzeit Prodecan der philosophischen Facultät. Neuthorgasse Nr. 217.

K. K. Professoren-Collegien.

K. K. Professoren-Collegium der theologischen Facultät. Decan und Vorsigender.

Herr Mathias Robitsch u., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Josef Tosi u., wie Seite 4.

K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

- Herr Friedrich Wagl, Capitular des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telly in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Sackauer-Consistorialrath, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Pfarr-Concurs-Examinator, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, emeritirter Rector und Prorektor der Hochschule, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät zu Graz. Brandhofgasse Nr. 759.
- Michael Fruhmann u., wie Seite 3.
- Heinrich Lehmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Pastoraltheologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik). Kreuzgasse Nr. 1306.
- Marcellin Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Moral-Theologie. Franzens-thor Nr. 17.

K. K. Professoren-Collegium der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Decan und Vorsigender.

Herr Johann Blaschke u., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Gustav Franz Schreiner u., wie Seite 4.

R. R. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Johann Kopatsch u., wie Seite 3.

- Franz Weiß, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission und Mitglied der Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen und der judiciellen Abtheilung, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät und emeritirter Professor der Rechtsphilosophie an der k. k. Olmüger Universität. Neuthorgasse Nr. 17.
- Heinrich Ahrens, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie und des philosophischen Rechtes, emeritirter Professor der königlichen belgischen Universität zu Brüssel, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Graben Nr. 1448.
- Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Mitglied des Prager juristischen Doctoren-Collegiums, Rector magnificus der Olmüger k. k. Franzens-Universität im Jahre 1854.
- Georg Sandhans, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes. Harrachgasse Nr. 1028.

R. R. öffentliche außerordentliche Professoren.

- Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen und der allgemeinen Abtheilung, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums und der damit verbundenen Witwen- und Waisen-Societät. Neuthorgasse Nr. 6.
- Josef Michael Skedl, Doctor der Rechte, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der österreichischen Finanz-Gesetzkunde, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen und der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung. Annenstraße Nr. 659.
 - Wilhelm Kosgarten, der Rechte und der Philosophie Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung. Gleisdorfergasse Nr. 79.

Privat-Dozent.

Herr Anton Richter, Rechnungs-Official der k. k. steiermärkischen Staatsbuchhaltung, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, Privat-Dozent der Verrechnungskunde. Postgasse Nr. 181.

R. R. Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Josef Anar u., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Johann Baptist Weiß u., wie Seite 4.

R. R. öffentliche ordentliche Professoren.

- Herr Lorenz Gabriel, Doctor der Philosophie und der sämtlichen Rechte, emeritirter Rector der Hochschule zu Innsbruck, Mitglied des historischen Vereines für Steiermark, correspondirendes Mitglied des historischen Vereines für Krain, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie und ihrer Geschichte, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät. Jungferngasse Nr. 193.
- Karlmann Langl, Doctor der Philosophie und der Rechte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der classischen Philologie und Literatur, dann der Aesthetik, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, Ausschuß-Mitglied des historischen Vereines in Steiermark und Mitglied des historischen Vereines in Kärnten, emeritirter Director der galizischen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule zu Gratz, emeritirter Rector und Prorector der Universität zu Lemberg. Hartiggasse Nr. 46.
 - Karl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physik, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät. Annenstraße Nr. 648.
 - Franz Gruschauer, Doctor der Medicin und Chirurgie, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Academie der Wissenschaften und anderer gelehrter Gesellschaften des In- und Auslandes, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der

Chemie, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät. Wohnt im Universitäts-Gebäude.

Herr Carl Weinhold, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Academie der Wissenschaften in Wien. Zinzendorfsgasse Nr. 942.

— Oscar Schmidt, Doctor der Philosophie, der Medicin und Chirurgie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie. Harrachgasse Nr. 1024.

K. K. öffentlicher außerordentlicher Professor.

Herr Anton Rubin, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur. Annenstraße Nr. 636.

Supplementen.

Herr Georg Bill, Doctor der Medicin, Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät und der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, des geognostisch-montanistischen Vereines für Steiermark, des zoologisch-botanischen Vereines in Wien und der k. k. botanischen Gesellschaft in Regensburg, öffentlicher ordentlicher Professor der Botanik und der Zoologie und Director des botanischen Gartens am st. st. Joanneum, Supplent der Botanik. Hauptwachplatz Nr. 328.

— Sigmund Michhorn, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Mitglied der medicinischen Facultät und der Witwen-Societät in Wien, der k. k. steiermärkischen Landwirthschafts-Gesellschaft, correspondirendes Mitglied der k. k. Ackerbau-Gesellschaft in Krain, Sekretär und Cassier des geognostisch-montanistischen Vereines für Steiermark und des Unterstützungs-Vereines für würdige und dürftige Schüler der ständisch-technischen Lehranstalten in Gratz, öffentlicher ordentlicher Professor der Mineralogie und Geognosie am st. st. Joanneum, Supplent der Mineralogie. Radetzkystraße Nr. 13.

Privat-Dozenten.

Herr Leopold Ritter von Sacher-Masoch, Doctor der Philosophie, Privat-Dozent für österreichische und für allgemeine Geschichte der neueren Zeit. Haynauergasse Nr. 195.

— Max von Karajan, Doctor der Philosophie, Privat-Dozent der griechischen und lateinischen Philologie. Leonhardgasse Nr. 734.

Assistent.

Herr Franz Klinger, Magister der Pharmacie und Assistent bei der Lehrkanzel der Chemie. Gleisdorfergasse Nr. 93.

Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Koloman Quas, öffentlicher Lehrer der ungarischen Sprache und obergerichtlich bestellter beiderer Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Josef Quenot, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache und Literatur. Leuzenhofgasse an der Wienerlinie Nr. 20.

— Johann Paul Posener, öffentlicher Lehrer der Stenographie. Großes Glacis Nr. 947.

— August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 35.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector Magnificus.

Prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k.

Gymnasium: Herr Anton Ritter von Höffern zu Saalfeld. Schulgasse Nr. 902.

Ein Diurnist.

Universitäts-Bedell: Herr Alois Lienhart. Hofgasse Nr. 50.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Herr Carl Leopold Michelič, Doctor der Philosophie, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, des historischen Vereines und des Industrie- und Gewerbe-Vereines für Steiermark. Hofgasse im Bibliotheksgebäude Nr. 42.

Adjunct: Herr Anton Foregg. Burggasse Nr. 9½.

Diener: Anton Sattler. Klosterwiesgasse Nr. 136.

Diener.

Josef Silly, provisorischer Diener des naturhistorischen Museums.

Anton Altendorfer, provisorischer Diener des chemischen Laboratoriums.

Franz Tanteigl, Aushilfsdiener am physikalischen Cabinet.

Anton Schöber, erster Universitäts-Hausknecht. Hofgasse Nr. 50.

Karl Bucher, zweiter prov. Universitäts-Hausknecht, wohnt daselbst.

K. K. Medicinisch - chirurgische Lehranstalt.

K. K. Director.

Herr Julius Edler v. Vest, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, k. k. Landes-Medicinalrath, Präses der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Mitgründer u. d. Z. Ausschuss des Krippen-Vereines zu Graz, wirkendes Mitglied der k. k. Gesellschaft für Landwirthschaft und Industrie für Kärnthen, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien, der k. k. Ackerbaugesellschaft zu Görz, der königl. botanischen Gesellschaft zu Regensburg, der naturhistorischen zu Athen, Mitglied des Vereines zur Unterstützung armer erwachsener Blinden zu Wien. Mehlsplatz Nr. 131.

K. K. Professoren.

Herr Franz Mayer, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Anatomie, Supplent der gerichtlichen Medicin und des Rettungsverfahrens beim Scheintode und bei plötzlichen Lebensgefahren, Senior der medicinisch-chirurgischen Lehranstalt. Karmeliterplatz Nr. 79.

— Franz Serafin Frisch, Doctor der Medicin, Magister der Thierheilkunde, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Senchenlehre und Veterinär-Polizei, wirkliches Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Steiermark, jener in Krain, und des historischen, so wie des Gewerbe- und Industrie-Vereines in Steiermark, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark und Director der steirm. ständischen Veterinär-Anstalt (Hufbeschlagslehranstalt) in Graz. Froschgasse Nr. 229.

— Franz Serafin Götz, Doctor der Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Augenheilkunde und Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Geburtshilfe und Ordinarius an der Gebär- und Findelanstalt. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Carl Rzehacek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur und Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der practischen Chirurgie und der chirurgischen Klinik, und Primarchirurg im Grazer allgemeinen Krankenhause, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der Witwen-Societät der medicinischen Facultät zu Wien. Paulusthorgasse Nr. 71.

Herr Franz Glar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der theoretischen Medicin, Docent der Kinderkrankheiten, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der Gesellschaft der Aerzte zu Wien, z. Z. Director des Vereines für Krippen zu Graz. Großes Glacis Nr. 945.

— Lorenz Rigler, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der practischen Medicin und Augenheilkunde, ordentliches Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Primarius der medicinischen Abtheilung im allgemeinen Krankenhause, Mitglied der Gesellschaft der Aerzte in Wien, Ritter des k. k. österr. Franz-Josef-Ordens, Officier des k. türkischen Nischan-Iftihar- und Medschidie-Ordens.

— Eduard Schäfer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der chirurgischen Vorbereitungswissenschaften, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, und wirkliches Mitglied des zoologisch-botanischen Vereines zu Wien.

Docenten.

Herr Donat August Lang, Doctor der Medicin, k. k. Primararzt an der Irrenanstalt, Magister der Geburtshilfe, wirkliches Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät zu Wien, Mitglied der k. baier. Gartenbau-Gesellschaft. Lehrt Psychiatrie. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Heliodor Urag, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe. Lehrt die pathologische Anatomie. Paulusthorgasse Nr. 74.

— Franz Brunn, Zahnarzt, Doctor der Philosophie, Zahnarzt der k. k. Infanterie-Schule, des k. k. Provinzial-Strafhauses, der k. k. südl. Staatsseisenbahn, des st. st. Taubstummen-Institutes, des fürstbischöflichen Priesterhauses, des Knaben-seminars und im Kloster der Herz Jesu Damen. Lehrt Zahnheilkunde. Herrengasse Nr. 205.

— Alois Reßl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe. Lehrt über Augenheilkunde.

Assistenten.

Herr Paul Karner, Magister der Chirurgie und Geburtshilfe, Operateur, Doctorand der Medicin, Assistent beim Lehramte der Anatomie. Murbvorstadt Nr. 575.

Herr Matthäus Fürntratt, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Geburtshilfe, Secundargeburtst Arzt im Gebärhause. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Johann v. Egger, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Chirurgie. Paulusthorgasse Nr. 74.

— Victor Ritter von Plazer, Assistent beim Lehramte der practischen Medicin und Secundararzt im Krankenhause. Paulusthorgasse Nr. 74.

Schuldiener.

Oswald Schneller.

2 Plätze provisorisch besetzt.



Ordnung der Vorlesungen.

Allgemeine Bemerkungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bei den mit ** bezeichneten Collegien findet keine Befreiung vom Collegiengelde Statt.
5. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.



A. Theologische Facultät.

1. **Theologiam fundamentalem** tradit die Lunae et Sabb. hora 9—10, reliquis diebus hora 8—9 ante meridiem, et hora 3—4 post meridiem quotidie excepto die Sabb. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.
2. **Kirchenrecht, das Ehegesetz**, Dinstags von 9—10 Uhr Vormittags. Derselbe.
3. **Introductionem in ss. V. F. Libros** tradit die Martis et Ven. hora 10—11 ante meridiem Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.
4. **Selecta Isaiae vaticinia** die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 4—5 post merid. exponit idem.
5. **Psalmos** die Lun. Merc. et Sabb. hora 10—11 ante meridiem explanat idem.
6. **Linguam arabicam** exercitiis interpretationis annexis die Lun. Merc. et Sabb. hora 11—12 ante merid. docet idem.
7. **Introductionem in LL. ss. N. T.** bis, hora 4—5 post merid. tradit Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.
8. **Interpretationem Evangelii S. Joannis** quinquies, hora 10—11 ante, et bis, hora 4—5 post merid. docet idem.
9. **Historiam Passionis D. N. J. Chr.** juxta quatuor Evangelia, finito Evangelio S. Joannis, iisdem horis proponit idem.
10. **Exegeticam illustrationem I. ad Cor. epistolae** bis, hora 11—12 exhibet idem.
11. * **Ueber Sculptur, Malerei und Erklärung** religiöser Bilder des christlichen Mittelalters, collegium publicum, Donnerstag von ½ 11—12 Uhr. Derselbe.
12. **Dogmaticam specialem** tradit quotidie hora 9—10 ante et 3—4 post meridiem Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
13. **Ethicam christianam specialem**, de officiis hominis erga se et alios, cum subjuncta ascetica, quotidie hora 10—11 ante et 4—5 post merid. tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.
14. **Pastoral-Theologie**, und zwar Pastoral-Pädeutik und Liturgik, lehrt täglich von 8—9 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags der öffentl. ordentl. Prof. Herr Dr. Heinrich Lehmann.
15. **Methodik des Unterrichtes**, dann katechetische und homiletische Uebungen, Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 2—3 Uhr. Derselbe.]

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Obligatsfächer.

I. Jahr.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 2. Theil, Herr Prof. Dr. Georg Sandhaas, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme des Samstages von 4—5 Uhr Nachmittags. Hörsaal Nr. I.

Pandecten-Recht, Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch wöchentlich 12 Stunden, an allen Collegientagen Vormittag von 9—10, und Nachmittag von 5—6 Uhr. Hörsaal Nr. IV.

II. Jahr.

Rechtsphilosophie, Herr Prof. Dr. Heinrich Ahrens wöchentlich 6 Stunden, an allen Collegientagen von 11—12 Uhr. Hörsaal Nr. IV.

Juristische Encyclopädie, Derselbe wöchentlich 5 Stunden, an den ersten 5 Tagen von 2—3 Uhr Nachmittags. Hörsaal Nr. IV.

Canonisches Recht, 2. Theil, Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr Vormittags. Hörsaal Nr. IV.

III. Jahr.

Oesterr. bürgerliches Recht, Schluß des 2. Theiles und 3. Theil, Herr Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel wöchentlich 6 Stunden, an allen Collegientagen Vormittag von 9—10 Uhr. Hörsaal Nr. II.

Oesterr. Strafproceßordnung, Herr Prof. Dr. Franz Weiß wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr Vormittags. Hörsaal Nr. III.

Oesterr. Strafproceßordnung, a. b. Prof. Herr Dr. Ignaz Neubauer wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr Vormittags. Hörsaal Nr. II.

Politische Wissenschaften, 2. Theil, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner wöchentlich 5 Stunden, mit Ausnahme des Samstages täglich von 8—9 Uhr Vormittags. Hörsaal Nr. III.

Nationalökonomie, a. ö. Prof. Herr Dr. Wilhelm Rosgarten wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme des Freitages von 11—12 Uhr Vormittags. Hörsaal Nr. III.

IV. Jahr.

Gerichtliches Verfahren außer Streitsachen, Herr Prof. Dr. Johann Blaschke wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr Vormittags. Hörsaal Nr. I.

Statistik der österr. Monarchie, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittags. Hörsaal Nr. III.

Anmerkung. Nebstdem sind die Studirenden verpflichtet an der philosophischen Facultät zu hören:

- a) binnen der drei ersten Semester wenigstens ein Collegium über Philosophie und zwar über practische Philosophie;
- b) im Laufe der ersten drei Semester ein Collegium über österreichische Geschichte;
- c) binnen der acht Semester noch ein geschichtliches Collegium.

Nicht-Obligatsfächer.

Völkerrecht mit Zugrundelegung rechtsphilosophischer Principien, Herr Prof. Dr. Franz Weiß wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittags. Hörsaal Nr. III.

Rehenrecht, Herr Prof. Dr. Johann Blaschke wöchentlich 4 Stunden, Freitag und Samstag von 10—11, und Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr Vormittags. Hörsaal Nr. I.

Österr. Strafgesetz vom 27. Mai 1852, 2. Theil, a. ö. Prof. Herr Dr. Ignaz Neubauer wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr. Hörsaal Nr. II.

* **Die Lehre vom Beweise**, Derselbe wöchentlich 1 Stunde, Donnerstag von 11—12 Uhr. Colleg. publ. Hörsaal Nr. II.

* **Nothbenrecht** nach österreichischen Gesetzen, Herr Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr Nachmittags. Hörsaal Nr. II. colleg. publ.

Den allgemeinen Theil des Strafgesetzes über Gefallsübertretungen (§. 1—184) im Vergleiche mit dem Strafgesetze über Verbrechen, a. ö. Prof.

Herr Dr. Josef Michael Skedel wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr Vormittags. Hörsaal Nr. II.

Die directen Steuern Oesterreichs, Derselbe wöchentlich 3 Stunden, Donnerstag, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr Vormittags. Hörsaal Nr. II.

Verwaltungs-Organismus des österr. Kaiserstaates, als einen Theil der österr. politischen Verwaltungsgesetzkunde, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr Vormittags. Hörsaal Nr. III.

Geschichte der Volkswirthschaft und der Volkswirthschaftslehre von der frühesten bis in die neueste Zeit, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr Vormittags. Hörsaal Nr. III.

* **Encyclopädische Einleitung in die Staatswissenschaften**, a. ö. Prof. Herr Dr. Wilhelm Rosgarten wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vormittags. Colleg. publ. Hörsaal Nr. III.

Berechnungs-Wissenschaft, Herr Privat-Docent Anton Richter wöchentlich 6 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von ½ 7—8 Uhr Vormittags. Hörsaal Nr. IV.

Schlussbemerkung. Der Erlass des hohen k. k. Unterrichts-Ministeriums vom 2. October 1855 Nr. 172 sagt:

„Ueberhaupt aber haben die Studirenden sich nicht auf die ihnen ausdrücklich vorgeschriebenen Collegien zu beschränken, sondern noch andere nach ihrer eigenen Wahl an was immer für einer Universitäts-Facultät zu besuchen, und zwar in solcher Anzahl, daß sie im Ganzen während ihrer Studienzeit Collegien mindestens in solcher Stundenzahl frequentirt haben müssen, als sich ergibt, wenn in jedem Semester mit Ausnahme des vierten und achten wöchentlich 20, in diesen beiden Semestern wöchentlich 12 Stunden frequentirt werden.“

C. Philosophische Facultät.

A. Facultäts-Vorlesungen.

1. **Practische Philosophie**, Herr Prof. Dr. Lorenz Gabriel wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr Nachmittags. Hörsaal Nr. II.
2. **Erziehungskunde**, und zwar über Entwicklung des Gefühls- und Willensvermögens, Derselbe wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr Nachmittags. Hörsaal Nr. II.
3. **Conversatorien und practische Uebungen über Moralphilosophie**, als Vorbereitung zu einem öffentlichen Tentamen für eine gestiftete Prämie, Derselbe wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittags. Hörsaal Nr. II.
4. **Universalgeschichte** der neueren Zeit von 1740 bis 1815, Herr Professor Dr. Johann B. Weiß wöchentlich 4 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittags. Hörsaal Nr. I.
5. **Historisch-practische Uebungen**, Derselbe wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr Nachmittags. Hörsaal Nr. I.
6. * **Steirische Geschichte**, Herr Privat-Docent Dr. Leopold Ritter von Sacher-Masoch wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr. Hörsaal Nr. I. Colleg. publ.
7. **Die Zeit Maria Theresia's**, Derselbe wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 12—1 Uhr. Hörsaal Nr. I.
8. **Differentialrechnung**, Herr Prof. Dr. Josef Knar wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittags. Hörsaal Nr. I.
9. **Theorie der Gleichungen**, Derselbe wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr. Hörsaal Nr. I.
10. **Demonstrative Experimentalphysik** mit Uebungen im Gebrauche physikalischer Instrumente, Herr Prof. Dr. Karl Hummel wöchentlich 4 Stunden, Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr. Hörsaal Nr. II.
11. * **Ueber Magnetismus**, Derselbe wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 10—11 Uhr Vormittags. Hörsaal Nr. II. Colleg. publ.
12. * **Physikalische Kolloquien**, Derselbe wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 11—12 Uhr. Hörsaal Nr. II. Colleg. publ.

13. **Allgemeine und pharmaceutische Chemie** (zweite Abtheilung: Chemie der organischen Verbindungen), Herr Prof. Dr. Franz Gruschauer wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr Vormittags im chemischen Hörsaale.
14. **Practische Uebungen und Demonstrationen** in der analytischen Chemie, Derselbe an allen Wochentagen von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags im chemischen Laboratorium.

Anmerkung. Diese Uebungen werden für 10 Stunden wöchentlich gerechnet, und findet bei denselben keine Befreiung vom Collegiengelde Statt.

15. **Vergleichende Anatomie**, Herr Prof. Dr. Oscar Schmidt wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im naturhistorischen Hörsaale.
16. **Morphologie der Phanerogamen und Kryptogamen**, sodann Systemkunde mit Hauptblick auf Arzneipflanzen, Herr Supplent Prof. Dr. Georg Bill wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr Vormittags im naturhistorischen Hörsaale.
17. **Practischer Unterricht im Bestimmen und Beschreiben von Mineralien**, Herr Supplent Prof. Dr. Sigmund Michhorn wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr Vormittags im naturhistorischen Hörsaale.
18. **Petrographie und Geotektonik**, Derselbe wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr Vormittags im naturhistorischen Hörsaale.
19. **Erklärung der Gedichte Walthers** von der Vogelweide, Herr Prof. Dr. Karl Weinholt wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr. Hörsaal Nr. I.
20. * **Ueber Göthe's Leben und Werke**, Derselbe wöchentlich 1 Stunde, Donnerstag von 4—5 Uhr Nachmittags. Hörsaal Nr. I. Colleg. publ.
21. **Erklärung des Trauerspieles Oedipus auf Kolonos** von Sophokles, Herr Prof. Dr. Karlmann Langl wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr Vormittags. Hörsaal Nr. I.
22. **Lesung der drei Olynthischen Reden des Demosthenes**, Derselbe wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittags. Hörsaal Nr. I.
23. * **Erklärung der ersten drei Bücher der Aeneide** von Virgil, Derselbe wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vormittags. Hörsaal Nr. I. Colleg. publ.

24. **Griechische Literaturgeschichte** (Fortsetzung), Herr Privat-Docent Dr. Mar von Karajan wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr Vormittags. Hörsaal Nr. I.
25. **Geschichte der römischen Beredsamkeit**, und Erklärung von Cicero's Brutus, Derselbe wöchentlich 2 Stunden, Dienstag von 7—8, und Donnerstag von 8—9 Uhr Vormittags. Hörsaal Nr. I.
26. * **Philologische Uebungen**, Derselbe wöchentlich 2 Stunden, Montag von 3—4 Uhr Nachmittags, und Samstag von 8—9 Uhr Vormittags. Hörsaal Nr. I. Colleg. publ.
27. **Storia della Letteratura Italiana**, Continuazione dei periodi dal 1500 al 1700, Signore Professore straord. Dr. Antonio Lubin, Lunedì e Mercoledì dalle 5—6 pomeridiane, sala II.
28. **Interpretazione del Purgatorio di Dante** (continuazione) l'Istesso, Martedì e Venerdì dalle 12—1, sala II.
29. **Esercizj di lingua italiana**, l'Istesso, Giovedì dalle 12—1, sala II.

B. Vorlesungen über neuere Sprachen und Fertigkeiten.

30. **Syntax der slovenischen Sprache mit Stil- und Uebungen**, Herr Koloman Quasch wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr Nachmittags im juridischen Hörsaal Nr. I.
31. **Stenographie**, Herr Johann Paul Bosener wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr Abends. Hörsaal Nr. II.
32. **Turnunterricht** für Studirende der Universität, Herr August Augustin täglich von 4—8 Uhr Abends.

O r d n u n g

der Vorlesungen an der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt
zu Graz während des Sommer-Semesters 1858.

Erster Jahrgang.

Ueber **allgemeine und pharmaceutische Chemie** an allen Schultagen von 8—9 Uhr Morgens, Herr Prof. Dr. Eduard Schäfer.

Ueber **Botanik** an allen Schultagen von 6—7 Uhr Morgens, Derselbe.

Ueber **Splanchnologie, Dermatologie, Aënologie, Aesthesiologie, Neuro- und Angiologie** nebst der Entwicklungsgeschichte des menschlichen Eies und Embryos, liest nach dem Lehrbuche des Professors Dr. Hyrtl zu Wien und eigenen Schriften an Schultagen von 11—12 Uhr Vormittags Herr Professor Dr. Franz Josef Mayer. Die practischen Uebungen am Leichname werden gleich dem ersten Semester täglich von 4—7 Uhr Nachmittags im Sectionssaale und zwar in Verbindung mit der chirurgischen Anatomie unter der Leitung desselben fortgesetzt.

Zweiter Jahrgang.

Ueber **theoretische Medicin**, namentlich über allgemeine Pathologie als Fortsetzung des I. Semesters, Hygiene, Receptirkunst und Pharmacodynamik, liest an allen Schultagen von 8—10 Uhr Vormittags Herr Professor Dr. Franz Clar.

Ueber **Seuchenlehre und Veterinär-Polizei**, Montag, Mittwoch und Freitag, liest Herr Professor Dr. Franz Frisch von 10—11 Uhr Vormittags.

Dritter Jahrgang.

Ueber **spezielle medicinische Pathologie und Therapie** liest und erteilt den klinischen Unterricht über innere Krankheiten an allen Schultagen von 7—9 Uhr Morgens. Herr Professor Dr. Lorenz Rigler.

Ueber **Augenheilkunde** liest an Schultagen von 6—7 Uhr Früh Derselbe.

Krankenbesuch auf der medicinischen Klinik um 4 Uhr Nachmittags vom Herrn Assistenten.

Ueber specielle und chirurgische **Pathologie und Therapie**, dann über **chirurgische Instrumenten-, Bandagen- und Operationslehre** an Schultagen von 10—11 Uhr Vormittags und ertheilt klinischen Unterricht am Krankenbette, und hält das Ambulatorium täglich von 9—10 Uhr Vormittags Herr Professor Dr. Karl Rehakczek.

Krankenbesuch auf der chirurgischen Klinik täglich um 4 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags von dem Herrn Assistenten Dr. Johann von Egger.

Unterricht in der Geburtshilfe für Frauen.

Ueber theoretische **Geburtshilfe** liest vom 1. Februar 1858 angefangen bis Anfangs März von 3—4 Uhr, dann von 12—1 Uhr Nachmittags Herr Prof. Dr. Franz Götz.

Geburtshilflichen klinischen Unterricht ertheilt täglich von 9—10 Uhr Vormittags Derselbe.

Außerordentliche Vorlesungen.

Ueber specielle **Pathologie und Therapie** der Kinderkrankheiten mit Einschluß der Diätetik des Kindes liest 3 Mal wöchentlich (Dinstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr) in Verbindung mit einem pädiatrischen Ambulatorium Herr Professor Dr. Franz Glar.

Ueber **Zahnheilkunde** liest am Dinstag und Samstag von 5—6 Uhr Nachmittags Herr Docent Zahnarzt Dr. Franz Brunn.

Oculistisch-casuistische Vorträge, mit besonderer Berücksichtigung der Entzündungen und Verletzungen des Auges mit Benützung eines täglichen Ambulatoriums, hält am Samstag und Sonntag von 11—12 Uhr Vormittags Herr Docent Dr. Alois Reßl.

Wissenschaftliche Hilfsmittel.

A. An der k. k. Universität.

- a) Universitäts-Bibliothek geöffnet täglich von 8—2 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Samstages.
- b) Physikalisches Cabinet.
- c) Naturhistorisches Museum
- d) Chemisches Laboratorium.

B. An der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt.

- a) Medicinisch-chirurgische Bibliothek.
- b) Chirurgische Instrumenten-Sammlung.
- c) Anatomisch-physiologische Sammlung.
- d) Anatomisch-pathologische Sammlung.
- e) Geburtshilfliche Instrumenten-Sammlung.
- f) Anatomisch-physiologische und anatomisch-pathologische Präparate und Apparate für Geburtshilfe.
- g) Pharmakognostische und pharmakologische Sammlung.
- h) Botanischer Garten.
- i) Physikalisch-chemisches Laboratorium.
- k) Mineralien-Sammlung.

C. Am st. st. Joanneum.

- a) Bibliothek geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Naturhistorische Sammlungen.
- c) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- d) Botanischer Garten.
- e) Chemisches Laboratorium.
- f) Archiv, Münzen- und Antiken-Cabinet.

D. Des steiermärkischen Industrie-Vereins.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr Nachmittags.
- b) Technische und Modellen-Sammlung.

Uebersicht der Vorlesungen nach Stunden, in welchen dieselben im Sommer-Semester 1858 gehalten werden.

Stunde	Theologische Facultät.	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.	Philosophische Facultät.
1/2 7—8		Verrechnungswissenschaft, 6 St., Privat-Docent Richter.	
7—8		Verwaltungs-Organismus des österr. Kaiserstaates, 3 St., Prof. Dr. Schreiner. Geschichte der Volkswirtschaft und der Volkswirtschaftslehre von der frühesten bis in die neueste Zeit, 2 St., Derselbe. Die directen Steuern Oesterreichs, 3 St., a. ö. Prof. Dr. Skedl. Allgemeiner Theil des Strafgesetzes über Gefälsübertretungen (§. 1—184), 3 St., Derselbe.	Morphologie der Phanerogamen und Kryptogamen, 5 St., Suppl. Prof. Dr. Will. Griechische Literaturgeschichte, 3 St., Privat-Docent Dr. v. Karajan. Geschichte der römischen Beredsamkeit und Erklärung von Cicero's Brutus, 1 St., Derselbe.
8—9	Theologia fundamentalis, 3 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 5 St., Prof. Dr. Lehmann.	Politische Wissenschaften, 2. Theil, 5 St., Prof. Dr. Schreiner.	Practischer Unterricht im Bestimmen und Beschreiben von Mineralien, 3 St., Suppl. Prof. Dr. Nischorn. Petrographie und Geotektonik, 2 St., Derselbe. Geschichte der römischen Beredsamkeit und Erklärung von Cicero's Brutus, 1 St., Privat-Docent Dr. v. Karajan. * Philologische Uebungen, 1 St., Derselbe, colleg. publ.
9—10	Theologia fundamentalis, 2 hor., Prof. Dr. Robitsch. Kirchenrecht, das Ehegesetz, 1 St., Derselbe. Dogmatica specialis, 5 hor., Prof. Dr. Tosi.	Pandecten-Recht, 6 St., Prof. Dr. Kovatsch. Statistik der österr. Monarchie, 4 St., Prof. Dr. Schreiner. Oesterreichisches bürgerliches Recht, Schluß des II. Theiles und III. Theil, 6 St., Prof. Dr. Michel. * Encyclopädische Einleitung in die Staatswissenschaften, 2 St., a. ö. Prof. Dr. Rosgarten n. colleg. publ.	Allgemeine und pharmaceutische Chemie, 5 St., Prof. Dr. Gruschauer. Erklärung des Trauerspiels „Oedipus auf Kolonos“ von Sophokles, 2 St., Prof. Dr. Tangl. Lesung der drei Olynthischen Reden des Demosthenes, 2 St., Derselbe. * Erklärung der ersten drei Bücher der Aeneide von Virgil, 2 St., Derselbe, colleg. publ.
10—11	Introductio in ss. V. F. Libros, 2 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Psalmi, 3 hor., idem. Interpretatio Evangelii St. Joannis, 5 hor., Prof. Dr. Wagl. Historia Passionis D. N. J. Chr. finito Evangelio St. Joannis, 5 hor., idem. Ethica christiana specialis, 5 hor., Prof. Dr. Schlager.	Canonisches Recht, II. Theil, 4 St., Prof. Dr. Kovatsch. Oesterreichische Strafproceßordnung, 4 St., Prof. Dr. Weiß. Völkerrecht mit Zugrundelegung rechtsphilosophischer Principien, 2 St., Derselbe. Gerichtliches Verfahren außer Streitfachen, 4 St., Prof. Dr. Blaschke. Lehenrecht, 2 St., Derselbe. Oesterreichische Strafproceßordnung, 4 St., a. ö. Prof. Dr. Neubauer.	Differenzialrechnung, 4 St., Prof. Dr. Knar. * Ueber Magnetismus, 1 St., Prof. Dr. Hummel, colleg. publ. Demonstrative Experimentalphysik, 2 St., Derselbe.
1/2 11—12	* Ueber Sculptur, Malerei und Erklärung religiöser Bilder des christlichen Mittelalters. 1 1/2 St., Prof. Dr. Wagl, coll. publ.		
11—12	Lingua arabica, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Exegetica illustratio I. ad Cor., Epist., 2 hor., Prof. Dr. Wagl.	Rechtsphilosophie, 6 St., Prof. Dr. Ahrens. Lehenrecht, 2 St., Prof. Dr. Blaschke. Österr. Strafgesetz vom 27. Mai 1852 II. Theil, 2 St., a. ö. Prof. Dr. Neubauer. * Die Lehre vom Beweise, 1 St., Derselbe, colleg. publ. Nationalökonomie, 5 St. a. ö. Prof. Dr. Rosgarten.	Demonstrative Experimentalphysik, 2 St., Prof. Dr. Hummel. Theorie der Gleichungen, 2 St., Prof. Dr. Knar. * Physikalische Colloquien, 1 St., Prof. Dr. Hummel, colleg. publ. Vergleichende Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Schmidt. Erklärung der Gedichte Walthers von der Vogelweide, 4 St., Prof. Dr. Weinhold.
12—1			* Steirische Geschichte, 2 St., Privat-Docent Dr. Ritter v. Sacher-Masoch, colleg. publ. Die Zeit Maria Theresia's, 1 St., Derselbe. Interpretazione del Purgatorio di Dante, 2 St., a. ö. Prof. Dr. Lubin. Esercizj di lingua italiana, 1 St., Derselbe.
2—3	Methodik des Unterrichtes, 3 St., Prof. Dr. Lehmann.	Juristische Encyclopädie, 5 St., Prof. Dr. Ahrens.	Practische Philosophie, 4 St., Prof. Dr. Gabriel. Erziehungskunde, 2 St., Derselbe.
3—4	Theologia fundamentalis, 3 hor., Prof. Dr. Robitsch. Dogmatica specialis, 4 hor., Prof. Dr. Tosi. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Lehmann.		Universalgeschichte der neueren Zeit von 1740—1815, 4 St., Prof. Dr. Weiß. * Philologische Uebungen, 1 St., Privat-Docent Dr. v. Karajan, colleg. publ.
4—5	Selecta Isaiæ vaticinia, 4 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Introductio in LL. ss. N. T., 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Interpretatio Evangelii St. Joannis, 2 hor., idem. Historia Passionis D. N. J. Chr. finito Evangelio St. Joannis, 2 hor., idem. Ethica christiana specialis, 4 hor., Prof. Dr. Schlager.	Deutsche Reichs- und Reichsgeschichte, II. Theil, 5 St., Prof. Dr. Sandhaas. * Nothverbrecht nach österr. Gesetzen, 2 St., Prof. Dr. Michel, colleg. publ.	Conversations- und practische Uebungen über Moralphilosophie, 2 St., Prof. Dr. Gabriel. * Ueber Goethe's Leben und Werke, 1 St., Prof. Dr. Weinhold, colleg. publ.
5—6		Pandecten-Recht, 6 St., Prof. Dr. Kovatsch.	Historisch-practische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Weiß. Storia della letteratura Italiana, 2 St., a. ö. Prof. Dr. Lubin.
			** Practische Uebungen und Demonstrationen in der analytischen Chemie leitet Professor Dr. Gruschauer an allen Wochentagen von 10 Uhr Vormittag bis 6 Uhr Nachmittag im chemischen Laboratorium.